Kulturstreuner
www.kulturstreuner.de

Was nun beginnt, ist eine irrsinnige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie mit ungeahnten Turbulenzen. Rasend schnell und witzig werden neue Identitäten aus der Luft gezaubert, die Bestehenden gehen verloren, ein irrwitziges Lügenwirrwarr entsteht. Ausreden ersetzen Ausflüchte und diese werden durch neue Schwindeleien ersetzt. Wortspiel und Situationskomik lassen kein Auge trocken.

Es ist ein riesiger Spaß, auch wenn das Stück der heutigen Wirklichkeit ein wenig (?) entrückt ist; aber kann man einer Farce vorwerfen eine Farce zu sein?

Michael Cooney‘s "Und ewig rauschen die Gelder" (Originaltitel: Cash on delivery) wird seit seiner Uraufführung 1993 in London mit großem Erfolg auf der ganzen Welt gespielt.

eine Farce von Michael Cooney

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

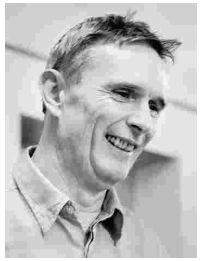
Regie: Bodo Kälber

Erich Schwan verliert seinen Job, gesteht aber seiner Frau nicht, dass er arbeitslos ist. Als er in seiner Existenznot einen Beihilfescheck vom Sozialamt für einen früheren Untermieter einkassiert, beginnt das Betrugssystem zu florieren..

Zusätzlich zu seinem tatsächlichen Untermieter Norbert Hundt erfindet Erich immer neue Hilfsbedürftige, die angeblich bei ihm wohnen – und kassiert für sie vom Sozialamt jede erdenkliche Form von Unterstützung. Seine Täuschungsmanöver haben immer mehr Erfolg. Vom arbeitslosen Holzfäller bis zum tauben Klavierstimmer reicht die Palette "seiner" Bedürftigen. Als er die Übersicht über die vielen Beihilfen zu verlieren droht, will er einen nach dem anderen abmelden.

Nur, das Sozialamt wittert bereits Unrechtmäßiges; die Außenprüferin steht vor der Tür, das System droht zu platzen..

Izidor Tomazic
ist ERICH SCHWAN



Der arbeitslose Vermieter wirbt um Verständnis für sein Tun:

„Versteh doch, die ganze Sache geriet langsam außer Kontrolle. Ich musste einen Ausweg finden. Also, kam ich auf die Idee..”

Alexandra Biebel
ist LINDA SCHWAN

Die brave Ehefrau ist sich sicher, dass ihre Ehe in einer Krise steckt und sucht professionelle Hilfe:

„Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal mit jemandem über meinen Mann sprechen werde. Und noch dazu mit einem Eheberater.”

Oliver Möst
ist NORBERT HUNDT

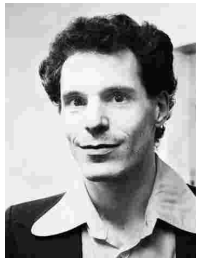
Der notorisch klamme Untermieter, durchschaut die Machenschaften seines Vermieters nicht immer gleich: „Nein, da komm ich jetzt nicht ganz mit.”

Luitgard Schlagetter-Langsch
ist ELVIRA JANSEN

„Sherry sherry Lady”, im Außendienst des Sozialamtes tätig, braucht für die umfangreichste Akte im ganzen Bezirk nur noch eine Unterschrift:

„Ich möchte die Sache so schnell wie möglich hinter mich bringen.”

Felix Rembold
ist GEORG SCHWAN



Der umtriebige Kreiskrankenhaus-mitarbeiter wird erfolgreicher Kleinunternehmer:

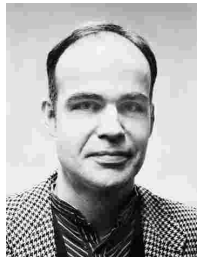
„Wir haben Perücken, Umstandskleider, Stillbüstenhalter, Stützstrümpfe, Bruchbänder und Stützkorsetts..”

Jasna Bubic-Iben
ist MELANIE KISSLING

Die vermeintliche Vertreterin des Frauenvereins ist sehr hilfsbereit:

„Das Sozialamt hat die Gemeindeschwester angerufen und sie dachte, man sollte jemanden schicken der hilft; hier bin ich.”

Dieter Pfeiffelmann
ist DR. WEICHMANN



Der Eheberater, seines Zeichens Partnerschafts-moderator hat schnell eine Erklärung parat:

„Langsam wird ein recht bekanntes Verhaltensmuster erkennbar. Sein Fetisch hat aber zunächst noch eine rein persönliche Bedeutung..”

Gabi Zeitler
ist FRAU GRÄBER

Die um Sachlichkeit bemühte Bestattungsunternehmerin ist mit gegebenen Umständen nicht einverstanden:

„Ich möchte ja nicht taktlos sein, aber glauben Sie, dass das noch von Bedeutung ist?”..

Johanna Winter
ist FRAU ZINGELMANN

Die zielstrebige Chefin des Sozialamtes meldet ihre Zweifel an:

„Für ein derart überfülltes Haus herrscht hier eine geradezu beängstigende Stille.”

Hatun Aydin
ist AYSHE GÜL

Die besorgte Verlobte will sich persönlich vergewissern, dass mit ihrer Hochzeit nichts schief geht:

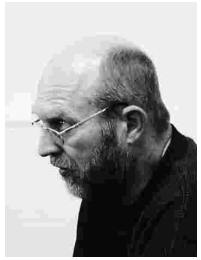
„Ich habe den ganzen Morgen angerufen.... Ich mache mir große Sorgen um Norbert..”

Bodo Kälber
ist DER REGISEUR

Am liebsten zitiert er Walter Schultheis:

„Sehr schön – jeder in seiner Rolle!”

Joachim Winter
ist DER TECHNIKER



In technischen Dingen eine Instanz:

„Kannsch ruhig glauba, wenn i’s dr sag.”

Aufführungsrechte bei Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, 22844 Norderstedt.